

Die Emanzipation der Jungs

Wie junge Burschen zu mehr Selbstbewusstsein gelangen sollen – Aktionstag am 22. April



Junge Burschen für ungewöhnliche Beruf begeistern wollen Initiatorin Perdita Wingerter (v.l.), Arbeitsagentur-Vorsitzender Dr. Klaus Stein, Landrat Franz Meyer, Schulrat Heinz Fuchs, Thomas Sighart von der Sparkasse Passau, Regionalmanagerin Dr. Maria Dorn, Franz Szabo (vorne, v.r.), Johann Breuer und Meral Tekin (alle vom Verein „Gemeinsam in Europa“).

– Foto: Maier

Für Männer ist die Luft dünner geworden. So sehen es zumindest die Statistiken. „Der größere Teil der Schulabbrecher ist männlich, vielen Jungs mangelt es oft an Selbstbewusstsein“, sagt Schulrat Heinz Fuchs.

Das soll sich nun ändern. Während junge Mädels beim „Girls-Day“ mit schmierigen Händen Reifen wechseln, raue Bretter glatt schleifen oder Duschköpfe installieren, sollen die Burschen beim „Aktionstag für Jungs“ in Tätigkeiten schnuppern, die nicht gerade Männerberufen aus dem Bilderbuch entsprechen. „Es arbeiten viel zu wenige Männer im Erziehungs-, Pflege- und Sozialbereich. Männliche Bezugspersonen und Rollenvorbilder fehlen hier viel zu

Gerade mal drei Prozent der Erzieher in Kindergärten sind männlich, 13 Prozent sind es in Grundschulen. „Abgesehen von Hausmeister und Pfarrer findet man an diesen Schulen keinen einzigen Mann mehr“, stellte die zumeist wortführende Herren-Abordnung in der Gesprächsrunde süffisant fest. „Jungs brauchen bei ihrer Entwicklung Männer, sie wollen auch mal über den FC Bayern reden können“, ergänzte Wingerter. Ein Lösungsansatz liegt auf der Hand. „Jungs sollen das machen, was ihnen normalerweise verborgen bleibt“, so Wingerter. Ihr Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ bietet dafür männlichen Heranwachsenden ab 14 Jahren an den Schulen in Stadt und Land-

dergärten oder in Altenheimen zu absolvieren.

„Vorurteile gegenüber ungewöhnlichen Berufen sollen reduziert werden“, findet Dr. Klaus Stein, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Passau. Unterstützt wird er in der Aktion von Passaus Landrat, Franz Meyer: „Ich finde einen Tag für Jungs spannend, weil sich für sie eine neue Perspektiven eröffnet – Jungs können nämlich mehr als oft gedacht“, so der Landrat und Vater von zwei Söhnen.

Dass dies so ist, zeigte der Aktionstag im vergangenen Jahr. „Die jungen Männer waren besonders bei den Erziehungsberufen eine echte Bereicherung für die von Frauen geprägten Arbeitsfelder“

beim Fußball, halfen Senioren beim Gang auf die Toilette oder wechselten ihnen das Bettlaken. Viele kooperierende Arbeitgeber kritisierten jedoch, dass die Einsatzzeit der Schüler zu kurz war, außerdem seien fast ausschließlich Hauptschulen an dem Projekt beteiligt gewesen. „Hier bestehen noch Verbesserungsmöglichkeiten“, waren sich die Anwesenden einig.

– ma

Der „Aktionstag für Jungs“ findet am 22. April statt. Interessierte Schulen aus Stadt und Landkreis Passau können sich bei Perdita Wingerter unter ☎ 0851/2132740 oder info@gemeinsam-in-europa.de anmelden. Informationen gibt es außerdem unter www.aktionstag-fuer-jungs.de